



Beamtenbesoldung: DGB Gewerkschaften informieren

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Die letzte Verhandlung zur Besoldung und Versorgungsanpassung hatte zu keiner weiteren Annäherung der Positionen von Vertretern der Regierungsfractionen und DGB, GEW, ver.di, GdP geführt. Wir hatten daher unverzüglich dazu aufgerufen, den Druck auf die Abgeordneten der Bürgerschaft wieder zu erhöhen. Offensichtlich reichte dies bereits aus, um kurzfristig für den 22. Februar eine neue Verhandlungsrunde einzuberufen. Der Zwischenstand, der erreicht wurde, lautet:

2,9% Besoldungserhöhung in 2008

Wir erkennen dies als ersten Schritt durchaus an, doch unsere Forderungen gehen über dieses Angebot deutlich hinaus. Deshalb erwarten wir von den Koalitionsfractionen eine deutliche Verbesserung ihres Angebotes.

Der letzte Verhandlungstermin, damit die Besoldungserhöhung noch in den Haushalt 2008 / 2009 eingearbeitet werden kann, ist der 29. Februar. Vor diesem Hintergrund konkretisieren wir unsere Forderungen wie folgt

- Eine Erhöhung der Besoldung und Versorgung zum 1.10.2008.
- Eine gleichzeitige und vollständige Umsetzung für alle Besoldungsgruppen.
- Eine Einmalzahlung in Höhe von 150,-€ zum 1.Juli 2008.
- Die Einführung von Verhandlungsrechten in das Beamtenrecht.
- Die Zusage, dass bei künftigen Tariferhöhungen im Bereich der Länder unverzüglich die Übernahme für die Beamten geklärt wird.

Hinsichtlich der Sonderzuwendung (Weihnachtsgeld) gab es keine Annäherung der Positionen, wir sind dabei unsere Forderungen auf juristischem Weg durchzusetzen.

Euer DGB-Regionsvorstand

